

Trainingscamp Voltigieren

Lebhafte Voltigier-Tage

Zum bereits 30. Mal fand das Trainingscamp im Verbandsgebiet Südbaden für Voltigierer statt. Kehl-Sundheim zeigte sich als perfekter Gastgeber.

Text und Fotos: Martin Frenk

Die Teilnehmer des Trainingscamps (r.)

v.l.: Verbandsgeschäftsführer Martin Frenk, Regionaltrainerin Karin Lachner, Verbandspräsidentin Iris Keller, die Voltigierbeauftragten des Ortenauer Reiterrings Kathrin Massé und Tanja Baier und Brunhilde Raabe, Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Kehl-Sundheim



Wie jedes Jahr trafen sich die Voltigierer aus dem Verbandsgebiet Südbaden vor dem Sommerferienende zu ihrem traditionellen Trainingscamp. Der Reit- und Fahrverein Kehl-Sundheim war auf seiner Reitanlage im Rheinvorland wieder Gastgeber für über 100 Voltigierer mit ihren Betreuern und Pferden. Von der Spielgruppe über Turniereinsteiger bis hin zu erfahrenen Wettkampfgruppen waren alle Leistungsniveaus vertreten. Zum Begrüßungsgrillabend kamen vom Pferdesportverband Südbaden Verbandspräsidentin Iris Keller und Geschäftsführer Martin Frenk nach, um das 30. Trainingslager gemeinsam mit Regionaltrainerin Karin Lachner zu eröffnen und die Teams aus insgesamt neun Vereinen zu begrüßen. Verbandspräsidentin Iris Keller lobte das gut besuchte Trainingslager als echtes

Highlight der Jugendarbeit, das vom Pferdesportverband Südbaden immer wieder gerne gefördert wird. Ihr Dank galt ganz besonders Karin Lachner für ihr langjähriges Engagement bei der Planung und Durchführung. Sie musste dieses Jahr allerdings wegen einer Auslandsreise die Organisation in die Hände der Voltigierbeauftragten des Ortenauer Reiterrings Kathrin Massé und Tanja Baier abgeben. Auch Vereinsvorsitzende Brunhilde Raabe freute sich über die lebhaften Tage auf ihrer Reitanlage. Da in Kehl zwei Reithallen und große Außenplätze zur Verfügung stehen und der Rasenspringplatz zum Zelten zur Verfügung steht, ist für das Voltigiertraining genügend Platz vorhanden und auch der normale Reitbetrieb kann über die Zeltlagertage ohne größere Beeinträchtigungen weiterlaufen. Die Verpflegung wird in der Vereinsküche von fleißigen Helfern stets selbst gekocht mit dem Ziel, abwechslungsreiches und sportlergerechtes Essen zu bieten. An vier Trainingstagen fand intensives Voltigiertraining statt, außerdem Üben am Fasspferd, Turnen, Aerobic sowie Tanz und Ausdrucksschulung. Darüber hinaus wurden Workshops geboten mit Parkour-Training, Aufbautraining mit der Slackline und Theorievorträge. Auch der Movie, das elektrische Trainingspferd der Sundheimer Voltigierer, stand den Zeltlager Teilnehmern für ein besonders intensives Training zur Verfügung. Die Planungen für das nächste Trainingslager laufen bereits, das 2020 über das vorletzte Schulferienwochenende stattfinden wird.